



LUSCHD UFF HAARDT BEWEGUNG UND BEGEGNUNG IN HAARDT

SACHSTAND VERSION 21 / MÄRZ 2023
VERANTWORTLICH DR. S. KNOLL-JUNG, A. DEITERSEN

Teilprojekt 2

1. Infrastruktur Gebäude
2. Nordic Walking Rundweg

Teilprojekt 1b

1. „Dirtbahn“
2. Sport/Bolzplatz
3. Naturzaun
4. Im Bedarfsfall:
Stellplätze PKW

Teilprojekt 1a:

1. Bouldersteine
2. Sitzen und Ausruhen
3. Klettergerüst

GEPLANTE TEILPROJEKTE UND INHALTE IM ÜBERBLICK

Teilprojekt 1a:

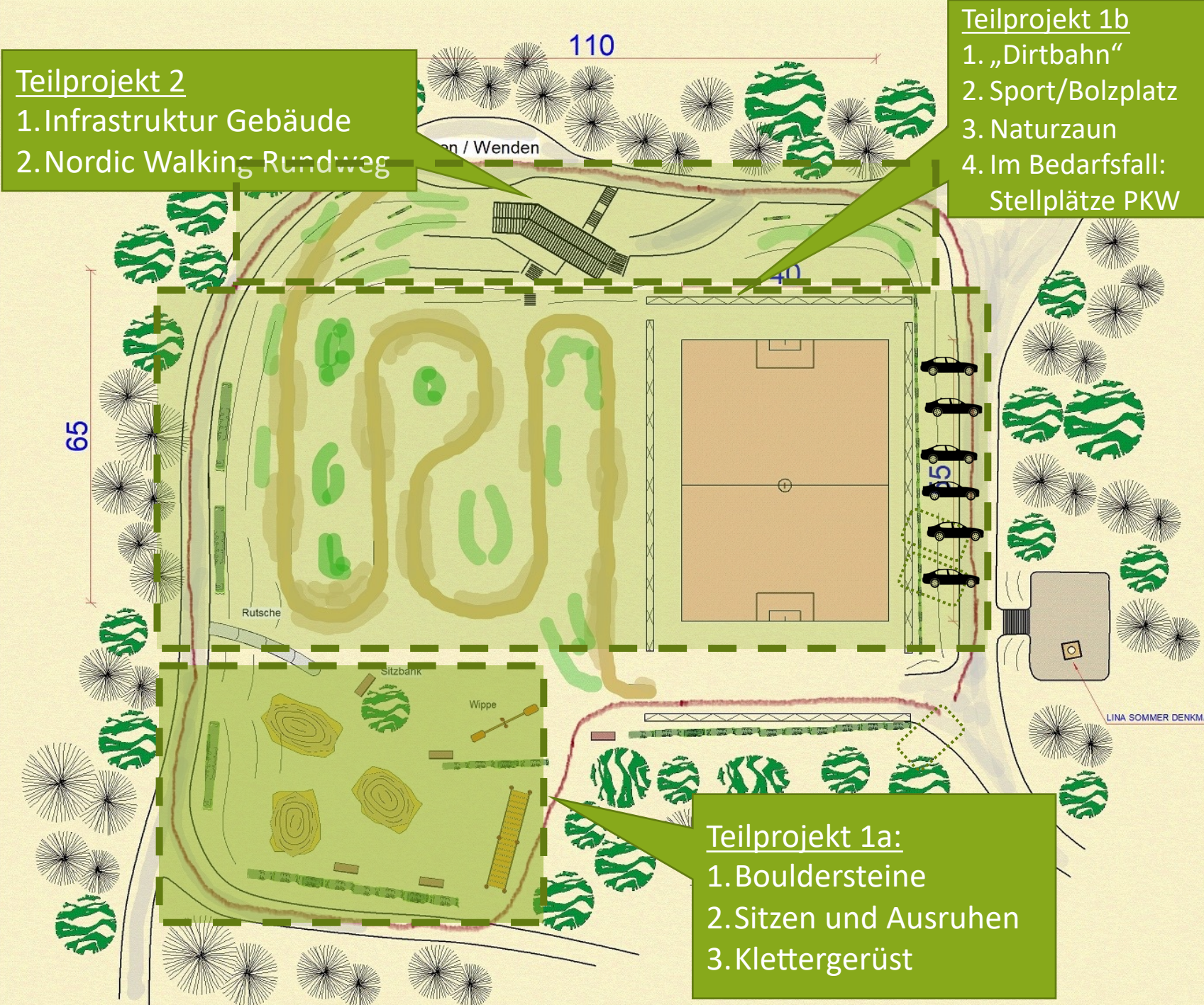
1. Bouldersteine aus im Ort Haardt verfügbarem Sandstein. Diverse Schwierigkeitsgrade und Höhe bis zu 3-4 Metern.
2. Schaffung von Möglichkeiten zum Sitzen und Ausruhen aus unbehauenen Sandstein.
3. Sportangebot für Kinder.

Teilprojekt 1b:

1. Schaffung einer Dirtbahn aus natürlichen Materialien (z.B. Lehm).
2. Verkleinerung des vorhandenen Bolzplatzes mit bereits verfügbaren Sportgeräten (Tore).
3. Renaturierungsmaßnahmen.
4. Im Bedarfsfall: zusätzliche PKW Stellplätze


Teilprojekt 2:

1. Erneuerung der Toilettenanlage durch von außen erreichbare und abschließbare Eingänge.
2. Erneuerung der Heizungsanlage, Installation Photovoltaikanlage aufgebaut auf vermieteter Dachfläche.
3. Einstieg in eine Nordic Walking Strecke.

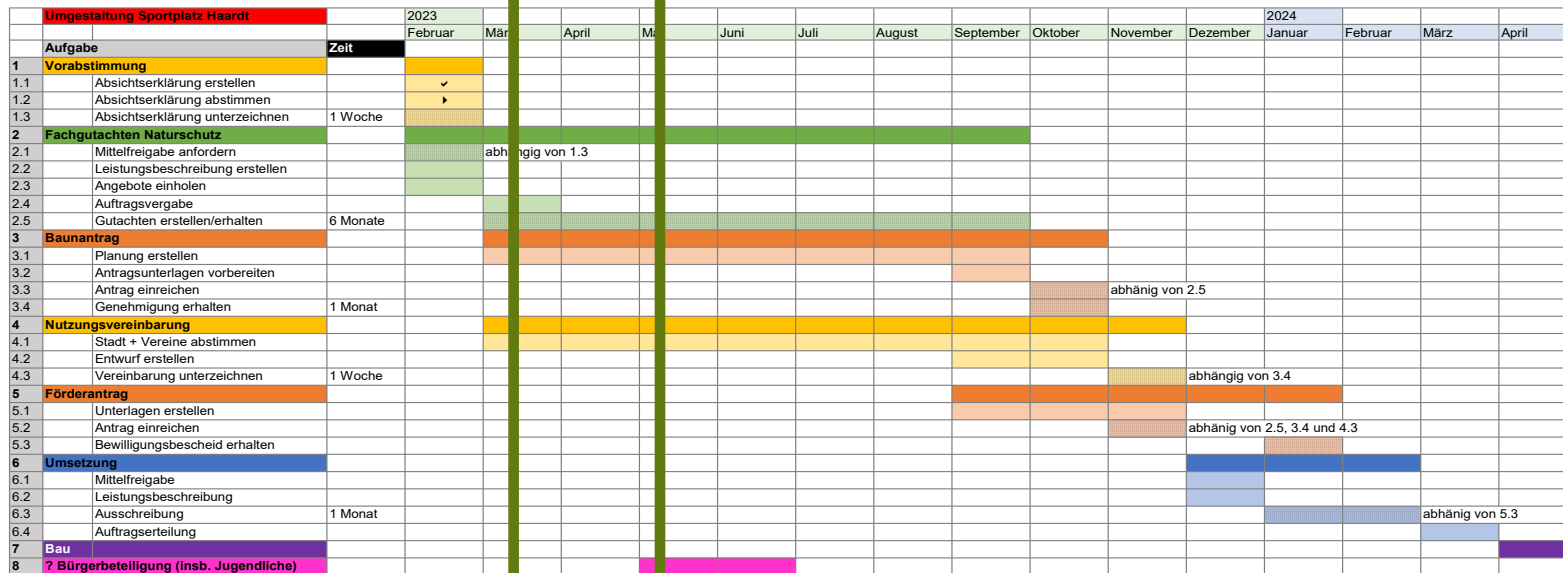


BEWEGUNG & BEGEGNUNG SACHSTAND

Stand 04/2023: Zur Zeit keine unüberwindbaren Herausforderungen

- 
- **März 2023**
 - Vergabe und Start des Umweltgutachten durch die Stadt Neustadt.
 - Vergabe und Start der Bauplanung.
 - **März 2023: Meilenstein**
 - Unterschrift des „Letter of Intent“ (Absichtserklärung Betreiber der geplanten Anlage durch die Vereinsvorsitzenden der Pfalzbiker e.V. (Moritz Wienholt), TuS Haardt (Barbara von Stetten) und dem Oberbürgermeister der Stadt Neustadt (Marc Weigel)
 - **22. Februar 2023: Arbeitstreffen in der Amalienstrasse**
 - Ziel: Verständnis über Ziele und nächste Schritte
 - Teilnehmer: Stadt Neustadt (Frau Wunn, Frau Simonis, Herrn Beigeordneten Adams), Ortsvorsteherin (Frau Kerbeck) und Dr. Knoll-Jung (Projektteam).
 - Ergebnis: Es herrscht Einigkeit und Willen an Projektumfang und Ziel festzuhalten. Betonung der Wichtigkeit des „Letter of Intent“.
 - **10. Januar 2023: Treffen mit den Naturschutzbehörden**
 - Ziel: Erläuterung der Ziele des Projektes, Besichtigung des Geländes, Festlegung nächste Schritte
 - Teilnehmer: Silvia Kerbeck (Ortsvorsteherin Haardt), Armin Deitersen (Projektleiter Arbeitsgruppe „Bewegung und Begegnung in Haardt“), Christian Roselt (Obere Naturschutzbehörde SGD Süd), Klaus Hünerfauth (Untere Naturschutzbehörde Stadt NW), Nicole Wernerus (Untere Naturschutzbehörde Stadt NW), Stefanie Simonis (Stadtplanung Stadt NW)
 - Ergebnis: Einigkeit über Nutzung des Geländes, verschiedene Schritte / Voraussetzungen definiert (z.B. Umweltgutachten, „Letter of Intent“ Betreiber der Anlage)
 - **27. September 2022: Treffen mit ADD, Innenministerium, Stadt Neustadt und Projektteam**
 - Ziel: Erläuterung der Ziele des Projektes und Besichtigung des Geländes
 - Teilnehmer: Silvia Kerbeck (Ortsvorsteherin), Armin Deitersen (Projektleiter Arbeitsgruppe „Bewegung und Begegnung in Haardt“), Ingrid Schmidt (2. Vorsitzende TuS Haardt), Franziska Kulicke (Ministerium des Innern und für Sport), Klaus Roderich (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion), Carmen Wunn (Abteilungsleitung Stadtplanung Stadt NW), Stefanie Simonis (Stadtplanung Stadt NW).
 - Ergebnis: Grundsätzlich positive Haltung von Stadt, ADD und Ministerium gegenüber der Projektidee und deren Förderfähigkeit. Verschiedene Schritte / Voraussetzungen definiert (z.B. behindertengerechte Zugänge zu den Toiletten)

BEWEGUNG & BEGEGNUNG PROJEKTPLAN & NÄCHSTE SCHRITTE



Projektplan: S. Simonis

Betreff	Wer	Status
Fachgutachten Naturschutz	Stadt Neustadt	In Arbeit
Bauantrag	Stadt Neustadt	In Arbeit
Nutzungsvereinbarung	Stadt Neustadt / Vereine	In Arbeit
Treffen mit Jugendlichen Nutzern zur Gestaltung der Pumptrack Bahn	Vereine	In Vorbereitung

BACKUP

BEWEGUNG & BEGEGNUNG ZIELE & PERSPEKTIVEN

▪ **Integration**

- „Bewegung und Begegnung in Haardt“ auf dem Areal „Ludwigsbrunnen“ in Neustadt Haardt, hat das Ziel Menschen aller Altersgruppen für Bewegung und ein aktives, gesundes Leben zu begeistern.

▪ **Nachhaltigkeit und Umweltschutz**

- Für alle Geräte und Baumaßnahmen werden hauptsächlich Materialien aus nachwachsenden oder natürlichen Rohstoffen verwendet, vorhandenes Material eingesetzt oder ortsnah, ohne lange Transportwege, beschafft.
- Gleichzeitig sorgt eine Renaturierung des umliegenden Bereichs zur Biotop-Bildung.

▪ **Sport und Gesundheit**

- Die naturnahe Umgestaltung des bestehenden Sportplatzes ermöglicht ein bereits vorhandenes Areal mit neuen Bewegungsangeboten und Trendsportarten für alle Altersgruppen
- Der Spiel- und Bewegungsplatz besteht aus einem Bolzplatz, einer Dirtbahn, mehreren Bouldersteinen und dem Einstieg in eine ausgewiesene Nordic Walking Strecke, die auch als Trimm Dich Pfad genutzt wird.

▪ **Begegnung, Kommunikation und Bildungsstätte**

- Das Gebäude „Waldschenke“ bietet Räume zur Begegnung und Kommunikation und sind der ideale Ort für Bildungsveranstaltungen aller Art in den Themenbereichen Natur, Umweltschutz, sowie Sport- und Jugendförderung.
- Renovierung von Toilettenanlagen und Heizung, mit Strom aus Photovoltaik Anlage als Energielieferant.

▪ **Erweiterbarkeit**

- Die hervorragende und naturnahe Lage des Areals bietet viele Möglichkeiten für zukünftige Erweiterungen, wie z.B. einen Barfuß Park oder bebilderte Natur- und Lehrpfade in den Naturpark Pfälzerwald.

„*Bewegung und Begegnung in Haardt*“ und seine für Neustadt einzigartigen Angebote, sowie die hervorragende naturnahe Lage im Pfälzerwald, sind nicht nur für die Haardter - und Neustadter Bevölkerung, sondern auch für den sanften und nachhaltigen Tourismus ein besonderer Anziehungspunkt.

BEWEGUNG & BEGEGNUNG NUTZUNGSKONZEPT

- Grundsätzlich sollen Bürger*innen aller Altersgruppen diese Anlage Möglichkeiten zu Spiel und Sport geben.
- Folgende Vereine und Firmen werden die Sportanlage nutzen:
 - Freizeitsportler
 - Turn- und Sportverein Haardt 1886 e.V.
 - Deutscher Alpenverein e.V.
 - Pfalzbiker e.V.
 - Gesundheitszentrum Körpergefühl
 - ...
- *Gespräche mit weiteren Vereinen und Firmen (u.a. aus dem Bildungswesen) laufen. Die Liste wird entsprechend ergänzt.*

TEILPROJEKT 1A

BOULDERSTEINE & SITZEN UND AUSRUHEN & KLETTERGERÜST (1 VON 2)



▪ Ausstattung Bouldersteine *)

- 3 Sandsteine zum Klettern
 - Ca. 10-12 Tonnen Stück gelber Sandstein
 - Gelber Sandstein wird in Haardt abgebaut, kurze Lieferwege.
 - Gelber Sandstein ist härter wie roter Sandstein und daher zum Klettern deutlich besser geeignet
 - 3 m bis 3,5 m Höhe
 - Anordnung zum „Kamin“-klettern und nebeneinander.
 - Hand- / Fussgriffmulden werden durch erfahrene Kletterer vom Deutschen Alpenverein einmalig nach Aufstellen der Steine angelegt.
 - Fallschutz: 30 cm Holzhackschnitzel. (Nach DIN EN 1176 1 2017 12)



▪ Ausstattung Sitzen und Ausruhen

- 3 Sandsteine „Solitärblöcke“ als Sitzgelegenheiten
 - 400 kg bis 600 kg
 - ca. 0,40m * 0,40 m * 1,20 m
 - Anordnung im Kreis



▪ Referenz, Regularien und Bezugsquellen:

- <http://www.hanbuch.de> (Lieferung Steine. Standort Neustadt Haardt, dadurch geringe Transportkosten.)
- <https://www.blocheart.de/bouldern/EU/D/Allgaeu/alpseebuehl.htm> (Beispiel zum Bouldersport)
- [Offizielle Regularien zum Fallschutz](#)

*) Entstand in Zusammenarbeit mit Vertreter des Deutschen Alpenverein, Sektion Neustadt.

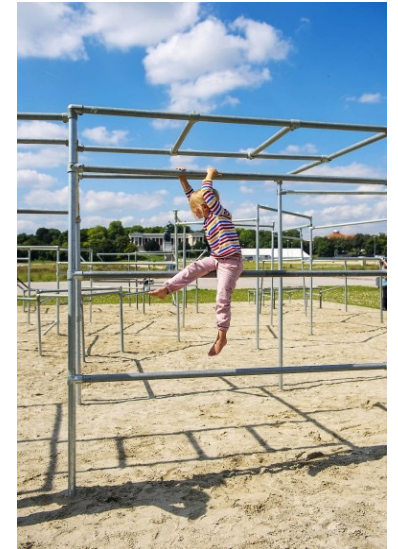
TEILPROJEKT 1A

BOULDERSTEINE & SITZEN UND AUSRUHEN & KLETTERGERÜST (2 VON 2)

▪ Ausstattung Klettergerüst für Kinder

▪ Alternative 1:

- Klettergerüst aus verzinktem Rohr in unregelmäßigen Abständen und Höhen in einem Sandkasten.
- Fläche ca. 5 m * 6 m
- Höhe ca. 2 m
- Fallschutz: Holzhackschnitzel (Nach DIN EN 1176 1 2017 12)
- Referenz: <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/warum-ein-klettergeruest-in-muenchen-vorbildcharakter-hat-17511816/da-unter-dem-klettergeruest-17512058.html> (Umsetzungsbeispiel in München)



▪ Alternative 2:

- Calisthenics Sportgerät
- Fläche ca. 5 m * 6 m
- Höhe ca. 2 m
- Fallschutz: Holzhackschnitzel (Nach DIN EN 1176 1 2017 12)
- Referenz: https://www.freisport.de/calisthenics-inox-m/?gclid=Cj0KCQjw8uOWBhDXARIsAOxKJ2EnLUnSj-deV0duDzcicceKeyF9h3aTDSIUmekscUkxCLeBhvQIQaAjDyEALw_wcB (Beispiel für einen Lieferanten)



TEILPROJEKT 1B

DIRTBAHN & BOLZPLATZ

▪ Ausstattung Dirtbahn *)

- Schwierigkeitsgrad: Leicht – Mittel.
- Zielgruppe: Anfänger bis Fortgeschrittene.
- Fläche ca. 50 m * 50 m
- Ausgestaltung der gesamten Strecke erfolgt mit Lehm, eventuell Holzgerüste zur Abstützung.
- Rundstrecke mit Startpunkt im nördlichen Teil des Platzes.
- Hinweis: Die Strecke kann nach der Errichtung mit Hilfe von Jugendlichen / Mitgliedern aus dem Deutschen Alpenverein / Pfalzbiker e.V. gepflegt werden.
- Referenz: <https://natur-projekte.com> (Baufirma)
- Referenz: <https://pfalz-biker.com> (Verein Pfalz Biker)
- Referenz: <https://www.raddefaehrtradd.de/impresum> (Trailbuilding, Neustadt)
- [Aufwandsbeschreibung von Raddefaehrtradd](#)
- *Brandneu: Die Neustadter Sektion des Deutschen Alpenverein könnte sich eine Patenschaft von Boulderwand / Dirtbahn vorstellen. Zusätzlich: Die Neustadter Firma „Raddefaehrtradd“ bietet einen günstigen Preis für die Umsetzung an. Gleichzeitig hat auch sie Interesse geäußert zusammen mit dem DAV e.V. einen gemeinsamen Förderverein zum Betrieb der Anlage zu bilden.*
- *Die Gespräche dazu wurden aber zunächst bis zu einer Entscheidung für die Umsetzung der Anlage unterbrochen.*

▪ Ausstattung Bolzplatz

- Fläche ca. 50 m * 50 m.
- Zwei transportable Tore aus Bestand (TuS Haardt), eventuell mit neuen Netzen.
- Keine Markierungen.

▪ Ausstattung Naturzaun

- Totholzhecke o.ä.
- Sichtschutz / Ballschutz zwischen Dirtbahn / Bolzplatz Höhe 2m

▪ Renaturierung

- Anlage von Biotopen mit Totholz, Steinen etc.

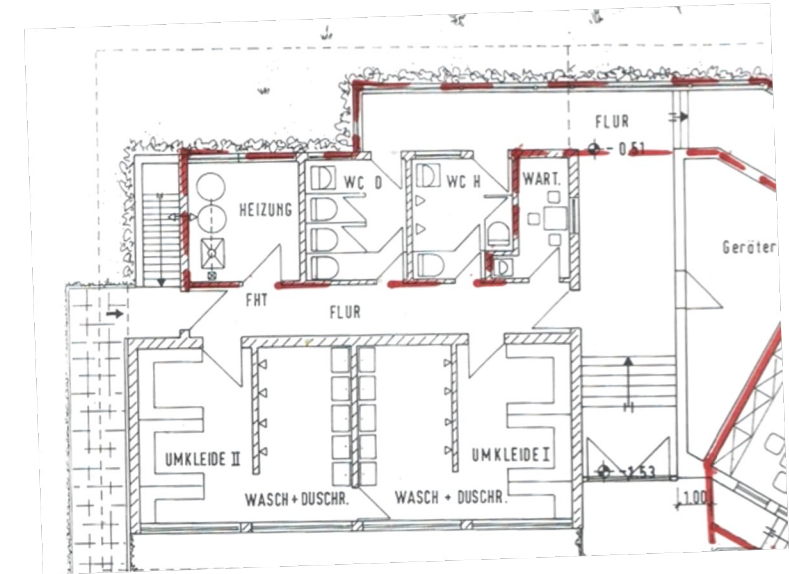


*) In Zusammenarbeit mit Vertretern des Deutschen Alpenverein, Sektion Neustadt und dem Verein Pfalzbiker e.V.

TEILPROJEKT 2

TOILETTENANLAGE & GEBÄUDE & NORDIC WALKING

- **Renovierung der Toilettenanlage**
 - Zugang über das Haupthaus und dem Außenbereich mit Bezahlautomat.
- **Infrastruktur**
 - Ausstattung der Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage zur Versorgung des Gebäudes und zur Einspeisung (Vermietung der Dachfläche zur Nutzung an Stadtwerke Neustadt oder andere Anbieter).
 - Erneuerung der Heizungsanlage.
- **Nordic Walking**
 - Beschilderung von vorhandenen Wanderstrecken mit Übungseinheiten via QR Code.
 - Beschilderung erfolgt in Art und Optik in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt Stadtdörfer „Plätze“, Verwendung von Holzpfosten.



BEWEGUNG & BEGEGNUNG CHANCEN & NUTZEN

- Umgestaltung des Sportplatzes im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit.
- Die naturnahe Umgestaltung des Sportplatzes ermöglicht eine Wiederbelebung des zur Zeit sportlich wenig genutzten Areal mit neuen Bewegungsangeboten und Trendsportarten für Jugendliche.
- Klettermöglichkeiten und Gerüste sollen allen Altersgruppen Möglichkeiten zu Spiel und Sport geben.
- Die Nordic Walking-Strecke auf bestehenden Wegstrecken um das Areal steht allen Bewegungsinteressierten frei zur Verfügung.
- Ein verkleinerter Bolzplatz kommt der bisherigen Nutzung durch Freizeitsportler*innen entgegen.
- Nachhaltige Umnutzung des Gebäudes für Jugend und Sportförderung
- Die vorhandenen Räume lassen sich als soziale Kontaktmöglichkeit, als Bildungsstätte und Treffpunkt für Jung und Alt nutzen. (z.B. mit Unterstützung/Betreuung durch Bundesfreiwilligendienst „BUFDI“).
- Renovierung von Toilettenanlagen und Heizung, mit Strom aus Photovoltaik Anlage als Energielieferant.

BEWEGUNG & BEGEGNUNG HINWEISE & REFERENZEN

Bodenarten und Fallhöhen gemäß DIN EN 1176-1:2017-12

- Um Spielgeräte herum muss in der Regel ein hindernisfreier Raum, gemessen von den jeweils äußersten Geräteteilen, von mindestens 1,50 m vorhanden sein
- Unter Geräten mit einer freien Fallhöhe >0,60 m oder Geräten, die eine erzwungene Bewegung verursachen (z. B. Schaukeln, Rutschen, Wippgeräte, Seilbahnen, Karussells usw.), müssen stoßdämpfende Böden über den gesamten Aufprallbereich vorgesehen werden
- Ab einer Fallhöhe von 1,50 m verlängert sich die Aufprallfläche nach folgender Formel:

Länge der Aufprallfläche (m) = (2/3 der freien Fallhöhe) + 0,5 m. Beispiele:

Freie Fallhöhe	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00
Länge der Aufprallfläche	1,50	1,67	1,83	2,00	2,17	2,33	2,50

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen (Tabelle I.1 gilt nur für Deutschland)

Nr.	Bodenmaterial ^{a)}	Beschreibung	Mindestschichtdicke in mm ^{b)}	Größtmögliche freie Fallhöhe in mm
1	Beton/Stein			≤ 600
2	Bitumengebundene Oberflächen			≤ 600
3	Oberboden			≤ 1000
4	Rasen			≤ 1500 ^{d)}
5	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, 20-80 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
6	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe) ohne Rinden- oder Laubanteile, 5-30 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
7	Sand ^{c)}	0,2-2 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
8	Kies ^{c)}	2-8 mm Korngröße	200 300	≤ 2000 ≤ 3000
9	Andere Materialien oder andere Schichtdicken	Nach HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		kritische Fallhöhe wie geprüft



- a) Sorgfältig vorbereitetes Bodenmaterial für die Nutzung auf Kinderspielflächen
- b) Bei losem Schüttmaterial werden 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzugefügt, um die Verdrängung auszugleichen (siehe 4.2.8.5.1)
- c) Keine schluffigen oder tonigen Partikel. Korngröße kann unter Verwendung des Siebverfahrens, wie in EN 933-1, bestimmt werden
- d) Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 2

Infoblatt Fallschutz im Außenbereich



Infos zur Ausgestaltung von Niedersprungbereichen im Außenbereich bei Fallhöhen bis 3,0 m

Bei Fallhöhen bis 3,0 m gem. Spielplatznorm sollte der Niedersprungbereich eine Dicke von ca. 300 mm haben. Hierbei ist das eingesetzte Material (Rindenmulch, Sand oder Kies) einfach in dieser angegebenen Höhe aufzufüllen.



In der Praxis bewährt hat sich allerdings eine Erweiterung um eine Schotterschicht, welche als Drainage dient. Diese sollte eine Stärke von 100 – 150 mm haben. Eine gerüttelte Schotterschicht (Kornung 0/32 bzw. 16/32) als Drainage gewährleistet das Abfließen von Wasser und Nässe. Feuchtzonen können sich nicht bilden. Darüber kommt das jeweils gewählte Material für den Niedersprungbereich.

Es ergibt sich somit eine gesamte Aufbauhöhe von 400 - 500 mm. Eine Randbefestigung ist nicht erforderlich. Die durch den Spielgebrauch entstehenden Unebenheiten sollten von Zeit zu Zeit glatt gezogen werden. Durch Wegspielen entstehende Minderhöhen sollten entsprechend ersetzt werden.

Beispiele für üblicherweise verwendete stoßdämpfende Bodenmaterialien und entsprechende kritische Fallhöhen:

- **Rindenmulch/Holzschnitzel:** Hier sollte darauf geachtet werden, dass dieses Material nicht mit Schwermetallen belastet ist. Rindenmulch/Holzschnitzel verdichtet sich nach einiger Zeit, so dass am Anfang ca. 5 cm mehr aufgeschüttet werden sollte (~ 15% Setzungsverlust).

Anbieter von ökologischem Rindenmulch/Holzschnitzel

öcolor, www.oecolor.de
öcosafe, www.oecosafe.de

HIC Werte je nach Schütthöhe: - 200 mm Schütthöhe: HIC ~ 450
- 250 mm Schütthöhe: HIC ~ 365
(öcosafe) - 300 mm Schütthöhe: HIC ~ 300

- **Perkies:** Korngröße 2 bis 8 (gem. EN 1177 – Fallschutzbeläge)
Korngröße 8 – 16 (gem. EN 12572/2/2006 – Norm für künstliche Kletteranlagen)

- **Sand:** Korngröße 0,2 bis 2

- **synthetischer Fallschutz:**
Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit des Einsatzes von synthetischen Fallschutzplatten. Diese haben je nach Fallhöhe eine Stärke von 70 – 90 mm

Anbieter: www.berleburger.de

Oberboden ist nur bis zu einer max. Fallhöhe von 1000 mm zulässig **Rasen nur bis 1.500 mm!**

BEWEGUNG & BEGEGNUNG AUFWANDSBESCHREIBUNG „RADDEFAEHRTRADD“ 1V2



Abbildung 1: Skizze PUMPTRACK / DIRTBahn
(nicht maßgeblich für die Umsetzung)

Die angegebenen Preise sind an die Bedingungen (Seite 3) des Angebots geknüpft >>> Folgeseiten!

Die Unterlagen sind Vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

WWW.RADDEFAEHRTRADD.DE

Vom Auftraggeber (zum Baubeginn) bereitzustellen

Baustoffe

- Erde:**
ca. 1900 m³ (genaue Einschätzung nach Bauphase 1 möglich), bestmöglich gesiebt, verdichtungsfähig, LAGA-Klasse Z0, mit einem bindigem Anteil, idealerweise mit plastischem Tonanteil, eine vorherige Begutachtung des Materials durch uns ist erforderlich
- Wasser:**
Tank / Leitung / Brunnen (wäre langfristig für die Instandhaltung zu empfehlen) für die Verteilung auf dem Gelände, um Staubbildung zu minimieren, für die Bearbeitung / Modellierung des Bodens
- Holz:**
Bau von Hindernissen Skill Area, Robinie/Kastanie (Menge nach Absprache) plus Befestigungsmaterial (Schrauben)

Baugeräte:

- 1 x Radlader inkl. 1m³ Schaufel
- 2 x Bagger zB. 1 x 3t und 1 x 5t, inkl. Grabenraumlöffel mit Power Tilt (d.h. hydraulisch verstellbar) + schmaler Tieflöffel
- 1 x Rüttelplatte 150 bis 250 kg, reversierbar

Sonstiges:

- Kraftstoff für die Baugeräte (max. 50 l Diesel pro Arbeitstag)
- Stromanschluss auf der Baustelle

- Es fallen aufgrund der Wohnortnähe keine Unterkunfts- / Anreise- und Verpflegungskosten an.

Sonstiges

- Bei den genannten Voraussetzungen und guten Wetterbedingungen beträgt die Bauzeit ca. 2-3 Wochen, die beschriebenen Bauphasen müssen nicht zwingend aneinander anschließen, ein durchgehender Bauprozess wäre allerdings von Vorteil
- Der Bau ist als ständiger Prozess anzusehen. Daher ist es notwendig, um das beste Resultat zu erzielen, die Streckenverläufe und Bauwerke fortschreitend an die Bedingungen anzupassen
- Äußere Einflüsse können die Bauzeit verzögern, dies wird unmittelbar dem Auftraggeber gemeldet
- Die zu bebauenden Bereiche müssen mit Baumaschinen erreichbar sein sowie zur Materialanlieferung erschlossen sein
- Die Mengenangaben dienen zur Orientierung und können von den notwendigen Mengen abweichen, dies muss während des Bauprozesses angepasst werden
- Während der Arbeit mit den Baugeräten ist für den Zeitraum der Errichtung das Gelände aus Sicherheitsgründen nicht frei zugänglich. Betroffene Bereiche müssen entsprechend vom Auftraggeber abgesperrt und gekennzeichnet werden
- Das Grundstück sollte frei von möglichen Belastungen sowie Kampfmitteln sein. Der Untergrund muss eine gewisse Tragfähigkeit gewährleisten.

Wir würden uns freuen mit Ihnen gemeinsam das Projekt verwirklichen zu können.
Wir bitten um eine schriftliche Auftragsbestätigung per Mail – danke.

Viele Grüße
Marcus Felski

Die Unterlagen sind Vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

WWW.RADDEFAEHRTRADD.DE

BEWEGUNG & BEGEGNUNG

AUFWANDBESCHREIBUNG „RADDEFAEHRTRADD“ 2V2

REFERENZEN

...weitere unter www.raddefaehrtradd.de

trail-/bike-service



Pumptrack Kranichstein



Pumptrack Nierstein



Dirtpark Neustadt



Pumptrack Waldfischbach